

Gesundheitsbewusstsein in den österreichischen Lebenswelten

Dr. Bertram Barth

24. Oktober 2024

integral:

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe

„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens.“

Worum geht es in diesem Vortrag?

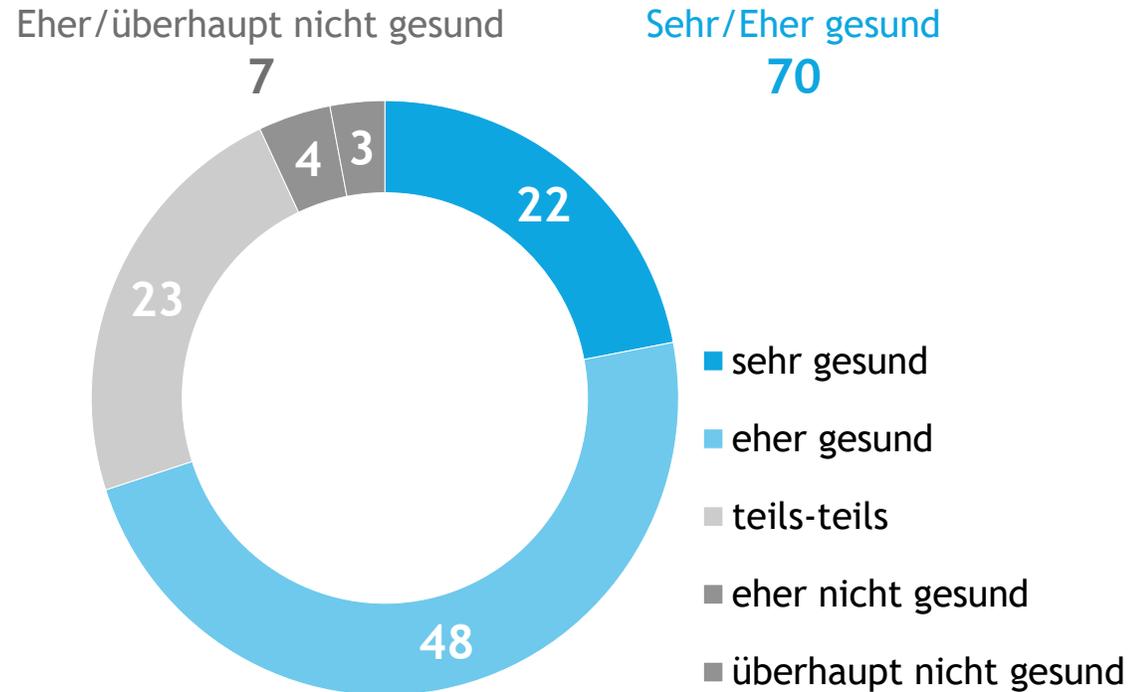
Ich werde erläutern ...

- Wie gesund die Österreicher:innen sind und was sie unter „Gesundheit“ verstehen
- Welche unterschiedlichen Gesundheitszugänge die österreichischen Lebenswelten haben
- Welche Milieus die größten Gesundheitsprobleme haben
- Wie die wichtigsten Zielmilieus für Gesundheitskommunikation erreicht werden könnten

1

Was ist „Gesundheit“?

Ich fühle mich heute gesund



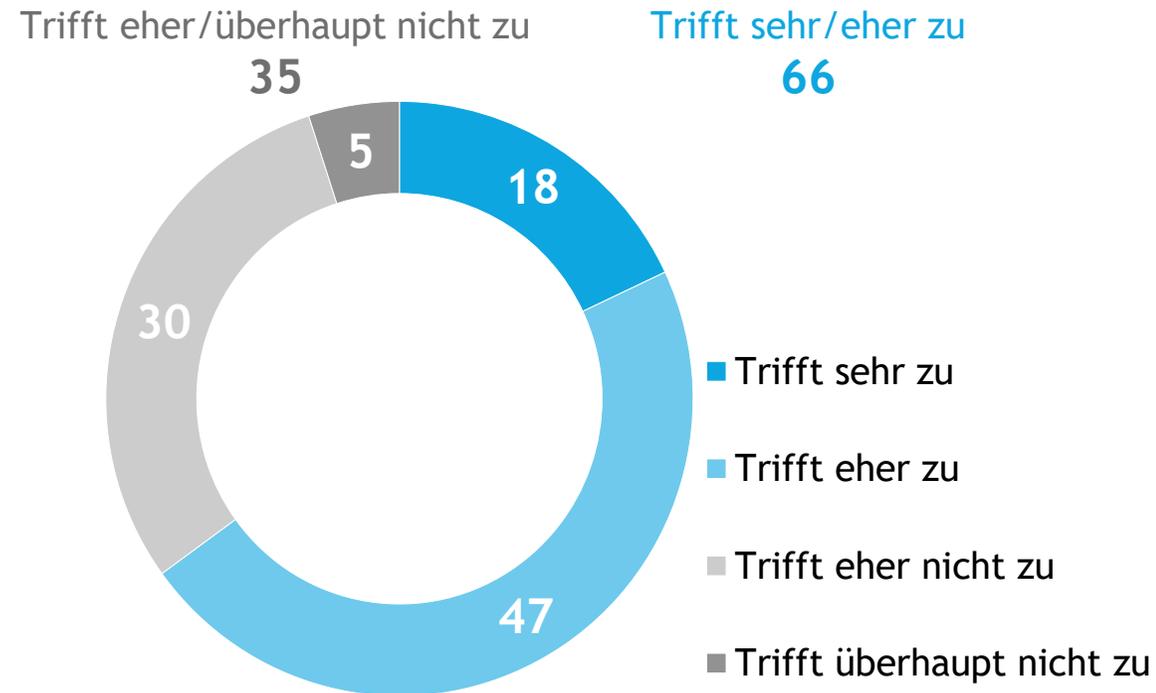
Fr. 1: Wie geht es Ihnen heute? Fühlen Sie sich persönlich **sehr/eher gesund**

Alle Befragten
1.000

Basis:
n=

Statements zu Gesundheit

Ich achte sehr genau auf einen gesunden Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung.



Fr. 2A: Sie sehen hier einige Meinungen zum Thema Gesundheit und Lebensstil. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Das Konzept „Gesundheit“ im Wandel

- Krankheit
- Heimsuchung
- Krankheit als Strafe
- Schicksal
- Fatalismus
- Überleben

- Krankheit
- Gesundheit - medizinische Versorgung
- Körper als Summe seiner Teile
- Heilung
- Arzt als Autorität mit Status
- Pathogene Keime
- Schutz durch Hygiene

- Gesundheit - Wohlbefinden - Resilienz
- Genuss & Harmonie
- Körper als ganzheitlicher Organismus
- Präventivmedizin
- Gesundheitsoptimierung - Quantified Self
- Expertentum
- soziale Umgebung
- Fehlernährung-Übergewicht
- Humangenetik - Gentests
- Pandemie

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

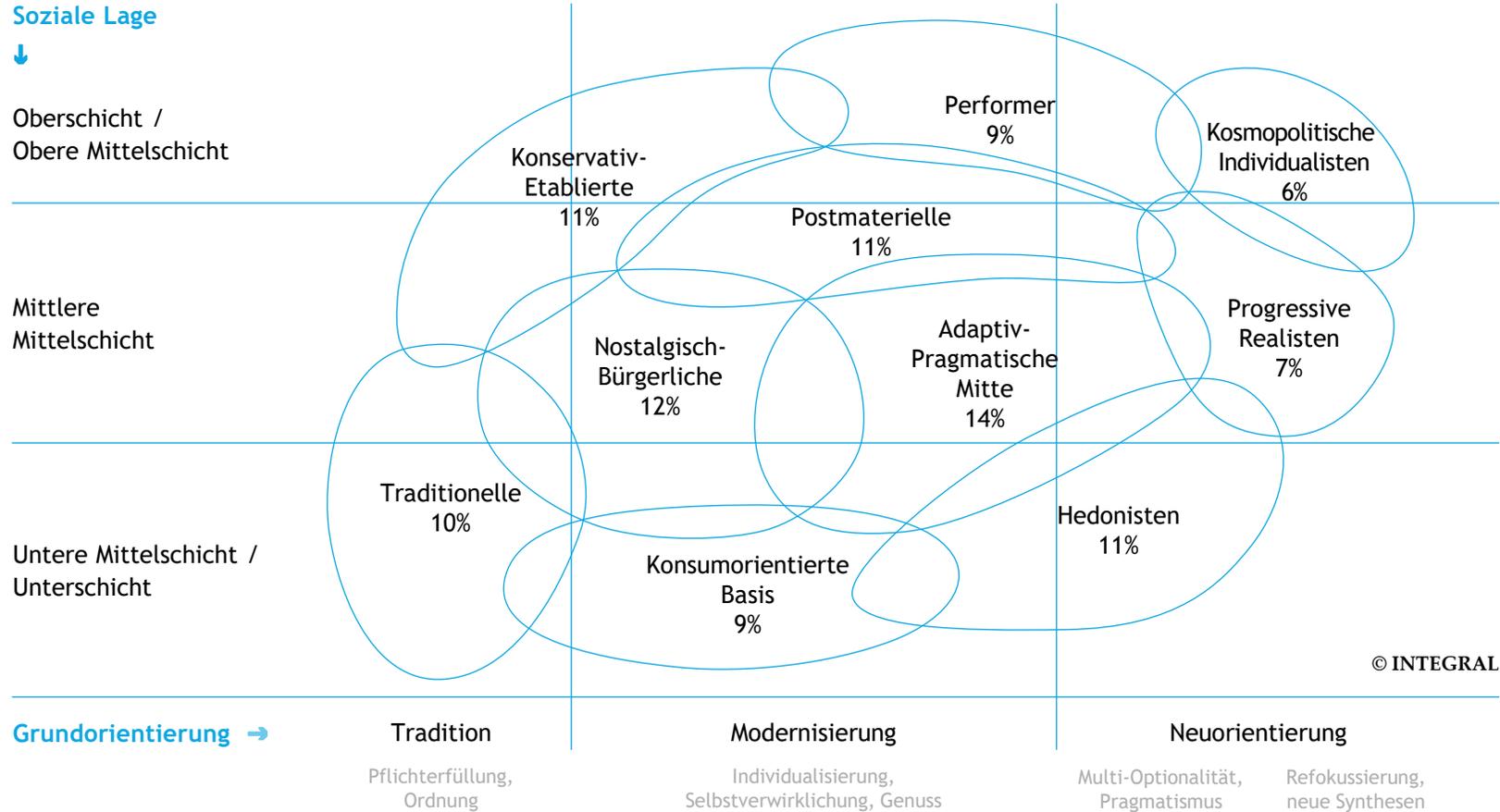
Neuorientierung

Die Sinus-Milieus[®] in Österreich



Die Sinus-Milieus[®] in Österreich

Soziale Lage und Grundorientierung der österreichischen Bevölkerung 14+ Jahre



Was sind die Sinus-Milieus®?

"Gruppen Gleichgesinnter"

Die Sinus-Milieus® fassen Menschen zusammen, sich in Lebensauffassung & Lebensweise ähneln:

Menschen mit **ähnliche/n** Grundorientierung, Mentalität, Werten ...

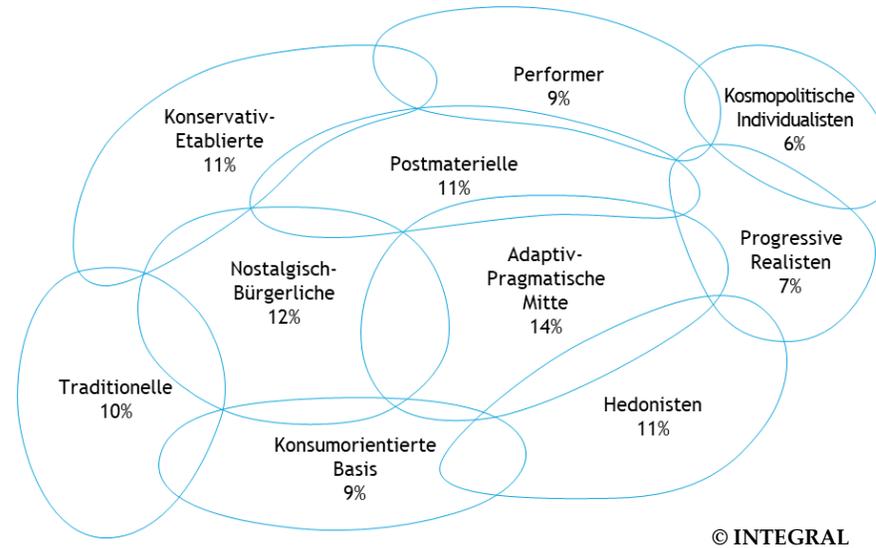
haben

... **Ähnlichkeiten** im Konsum, Gesundheitsbewusstsein, Lebensstil, Geschmack, Wohnumfeld, ...



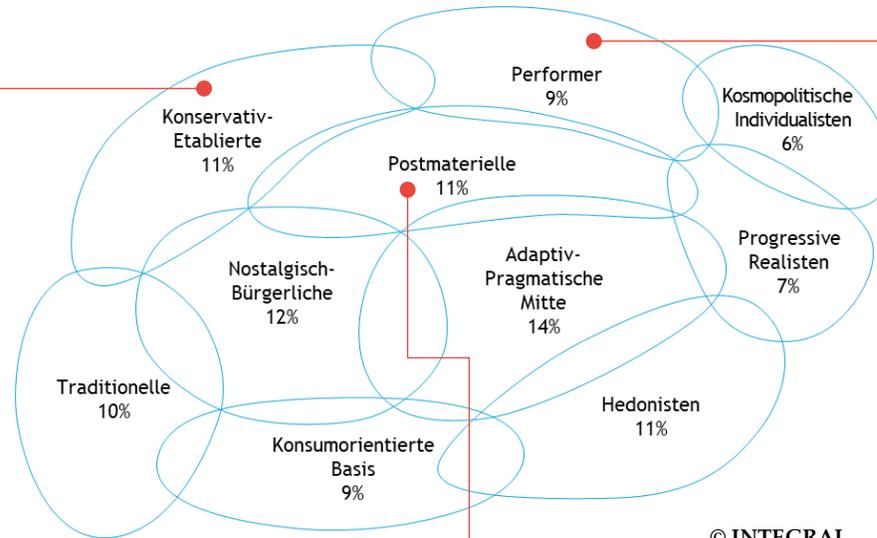
Die Sinus-Milieus[®] in Österreich

Systematik der Milieus



Die Sinus-Milieus® in Österreich

Leitmilieus

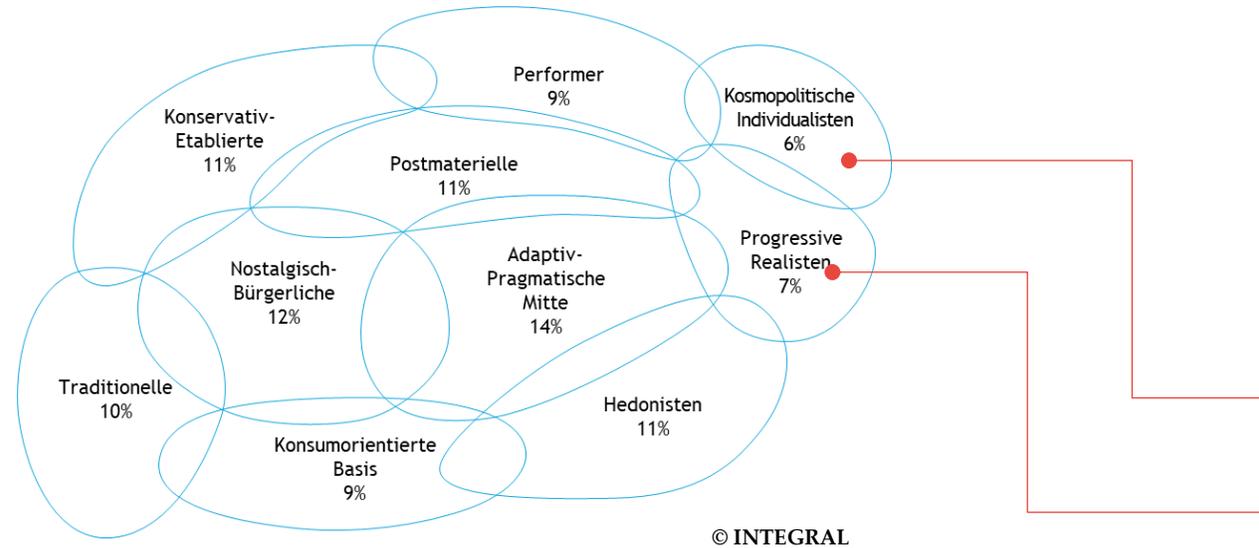


© INTEGRAL



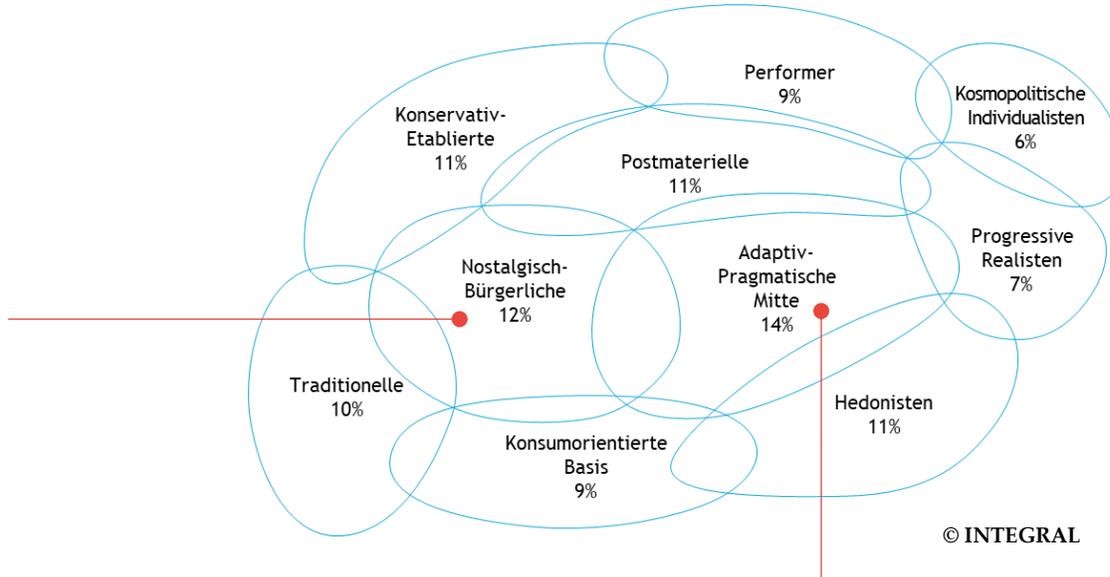
Die Sinus-Milieus® in Österreich

Zukunftsmilieus



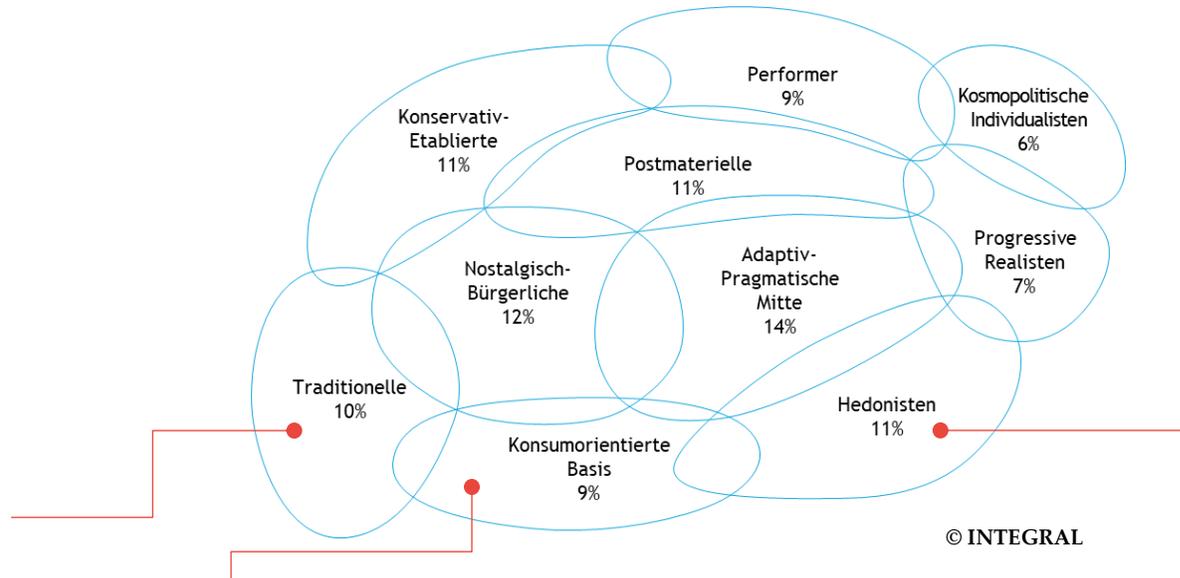
Die Sinus-Milieus® in Österreich

Die aktuelle und ehemalige Mitte



Die Sinus-Milieus[®] in Österreich

Milieus der unteren Mitte und Unterschicht



Was bedeutet das für den Gesundheitsbereich?

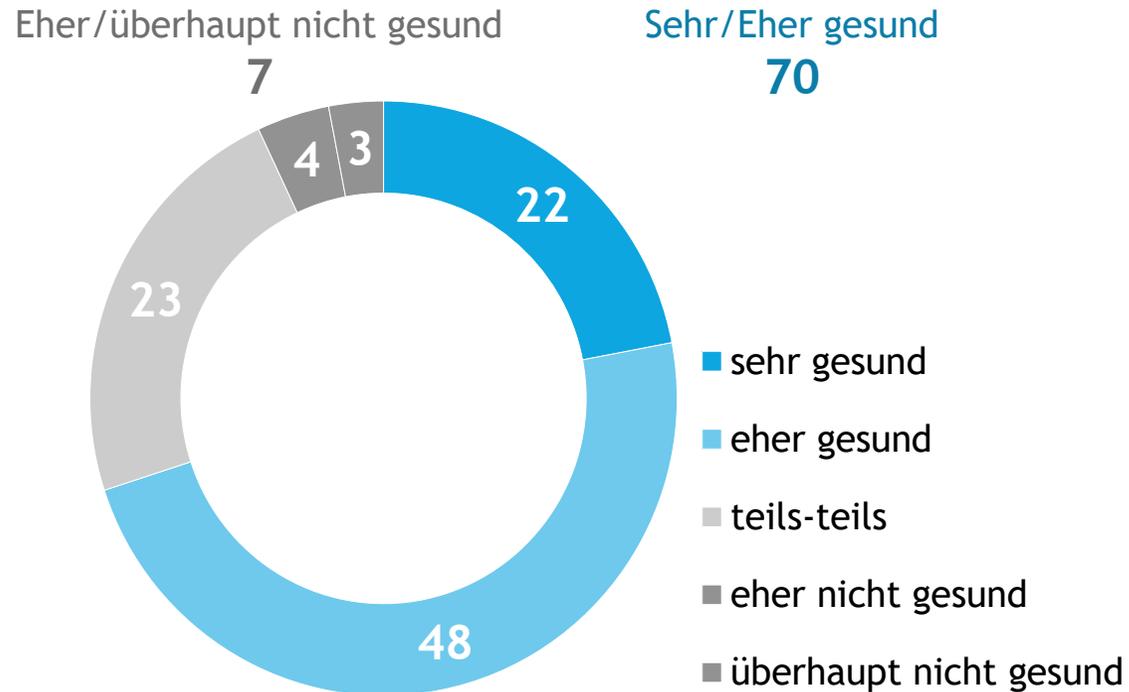
Die milieuspezifischen Werte haben **starken Einfluss**
auf **Gesundheit, Lebensstil**
und Gesundheitskompetenz



2

Lebenswelten und Gesundheitsbewusstsein in Österreich

Ich fühle mich heute gesund

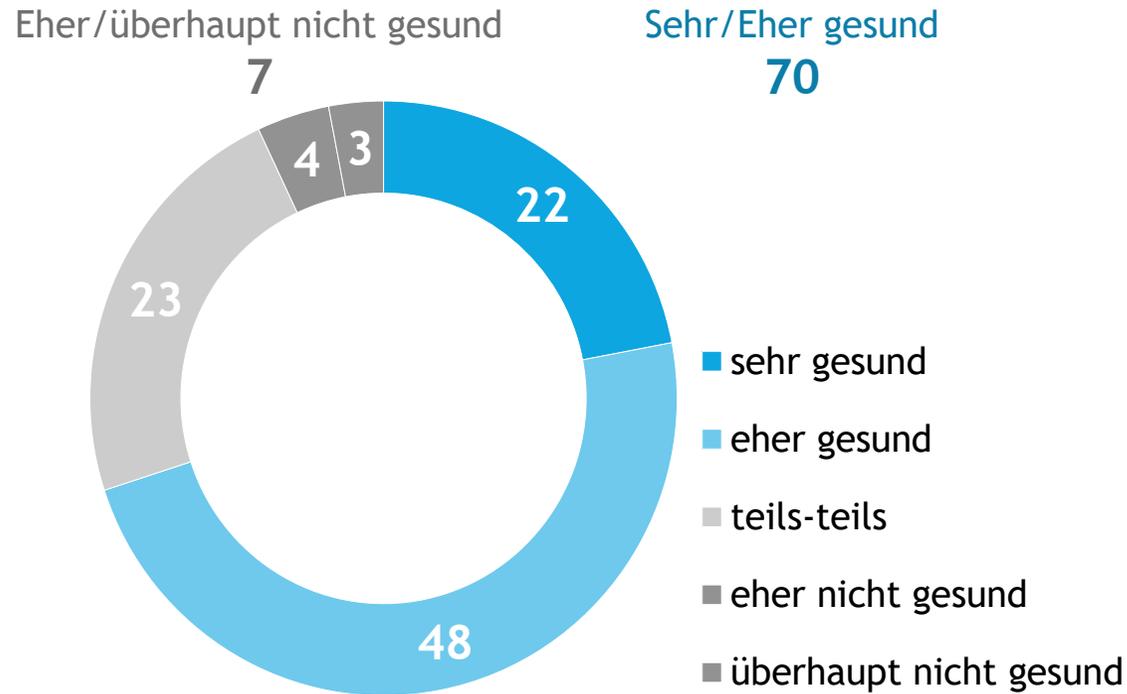


Fr. 1: Wie geht es Ihnen heute? Fühlen Sie sich persönlich **sehr/eher gesund**

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Ich fühle mich heute gesund



Nach Untergruppen

	Sehr gesund	Sehr/eher gesund
Total (n=1.000)	22	70
Männer (n=499)	24	76
Frauen (n=501)	20	64
16 bis 29 Jahre (n=210)	23	77
30 bis 49 Jahre (n=354)	28	71
50 bis 75 Jahre (n=435)	17	65
Pflichtschule/Lehre (n=667)	20	63
Matura/Uni (n=333)	27	82
Wien (n=221)	28	76
NÖ / Bgld. (n=220)	23	68
Stmk. / Kärnten (n=201)	15	66
OÖ / Salzburg (n=228)	25	71
Tirol / Vorarlberg (n=129)	18	65

■ Überdurchschnittlich
 ■ Unterdurchschnittlich

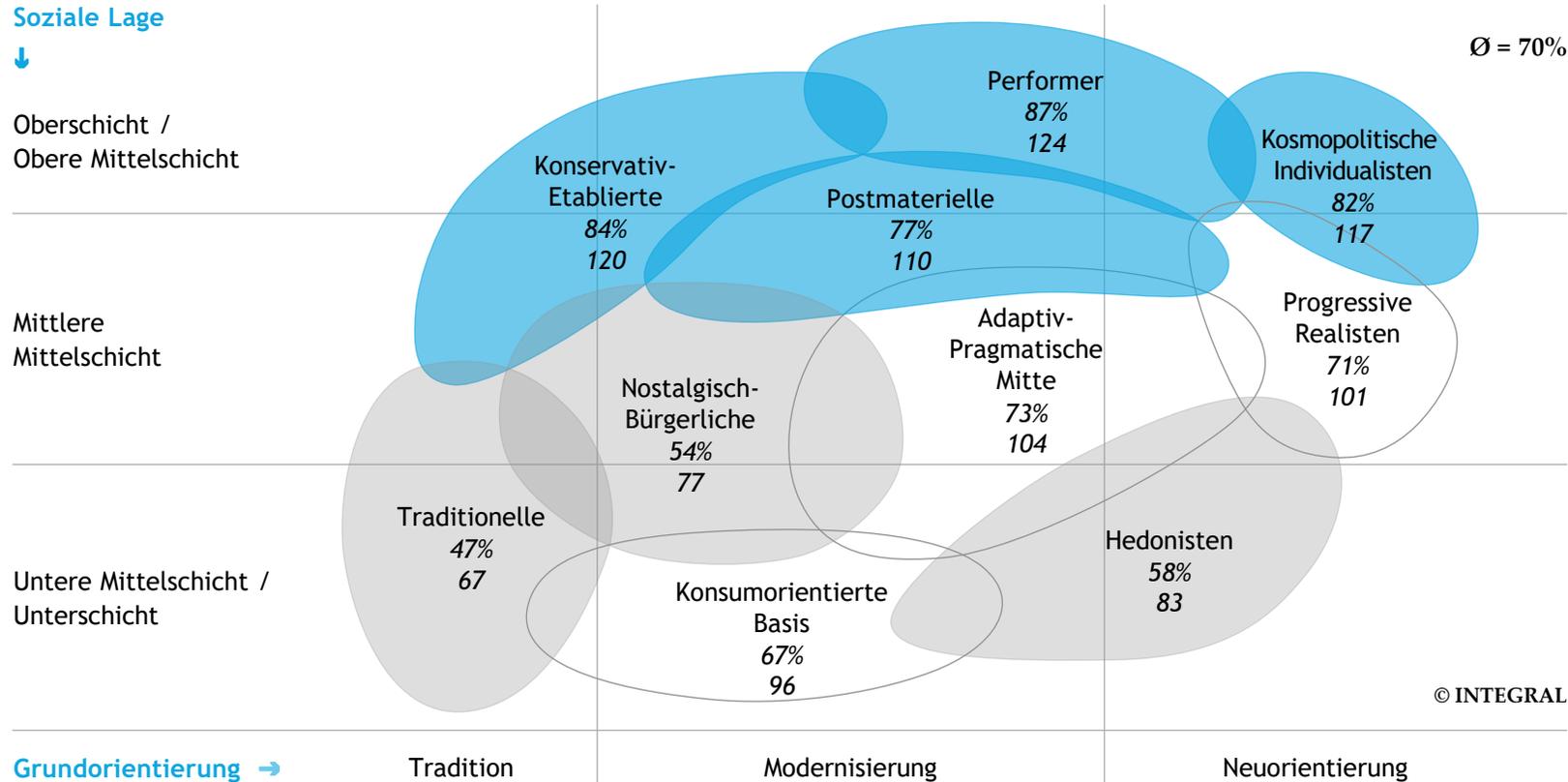
Fr. 1: Wie geht es Ihnen heute? Fühlen Sie sich persönlich **sehr/eher gesund**

Basis: Alle Befragten
 n= 1.000

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
 Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich fühle mich heute sehr/eher gesund



Spannbreite nach Demographie:
63% - 82%
Δ 19 PP

Spannbreite nach Milieus:
47% - 87%
Δ 40 PP

Grundorientierung →

Fr. 1: Wie geht es Ihnen heute? Fühlen Sie sich persönlich **sehr/eher gesund**

Angaben in %

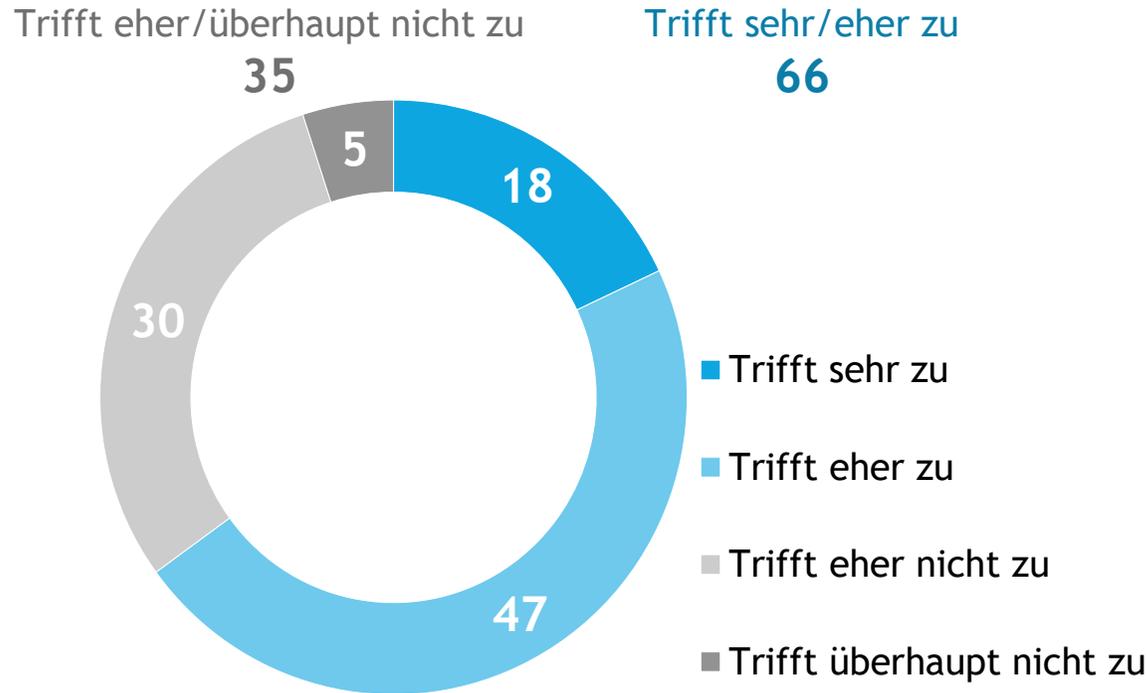
Basis: Alle Befragten
n= 1.000

■ Überdurchschnittlich
□ Durchschnittlich
■ Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. - 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich achte sehr genau auf einen gesunden Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung.



Nach Untergruppen

	Trifft sehr zu	Trifft sehr/eher zu
Total (n=1.000)	18	66
Männer (n=499)	18	62
Frauen (n=501)	19	70
16 bis 29 Jahre (n=210)	26	70
30 bis 49 Jahre (n=354)	21	59
50 bis 75 Jahre (n=435)	13	69
Pflichtschule/Lehre (n=667)	15	62
Matura/Uni (n=333)	25	74
Wien (n=221)	19	63
NÖ / Bgld. (n=220)	17	57
Stmk. / Kärnten (n=201)	18	70
OÖ / Salzburg (n=228)	21	74
Tirol / Vorarlberg (n=129)	15	65

Fr. 2A: Sie sehen hier einige Meinungen zum Thema Gesundheit und Lebensstil. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Überdurchschnittlich
Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich achte sehr/eher genau auf einen gesunden Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung.

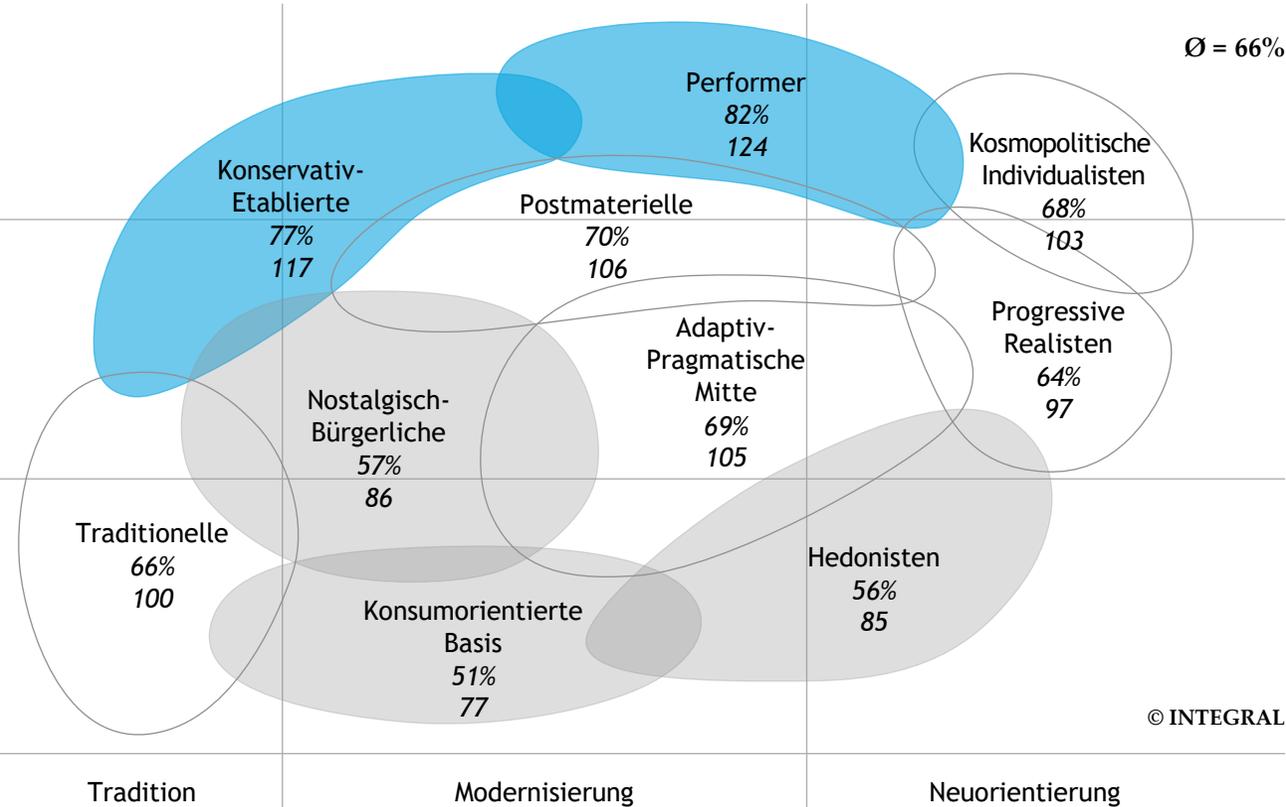
Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht



Ø = 66%

© INTEGRAL

Spannbreite nach
Demographie:

57% - 74%
Δ 17 PP

Spannbreite nach
Milieus:

51% - 82%
Δ 31 PP

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

Fr. 2A: Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.

Ich achte sehr/eher genau auf einen gesunden Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung. - Trifft sehr/eher zu

Angaben in %

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

- Überdurchschnittlich
- Durchschnittlich
- Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich mache mir Sorgen, ob in Österreich auch in Zukunft die notwendige ärztliche Versorgung sichergestellt ist
 - Trifft sehr zu

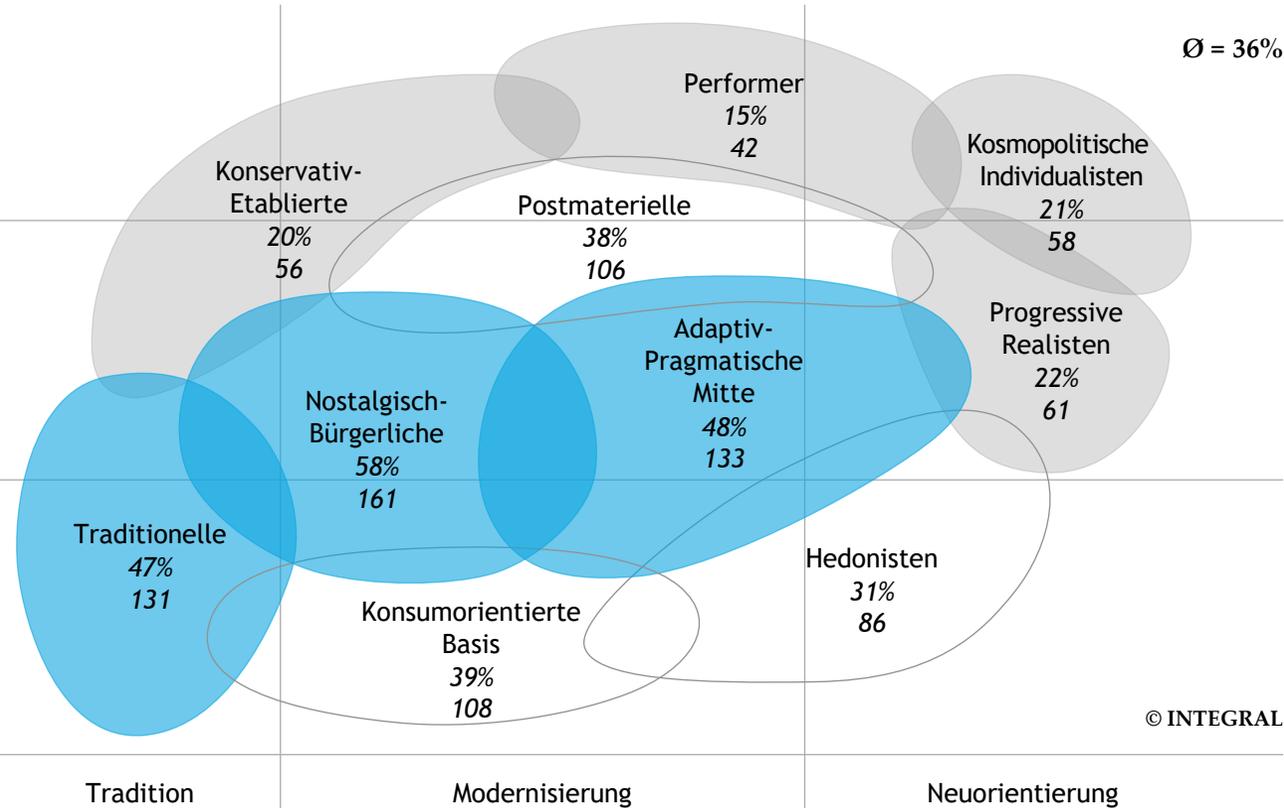
Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht



© INTEGRAL

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

Fr. 2F: Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.

Ich mache mir Sorgen, ob in Österreich auch in Zukunft die notwendige ärztliche Versorgung sichergestellt ist. - Trifft sehr zu

Angaben in %

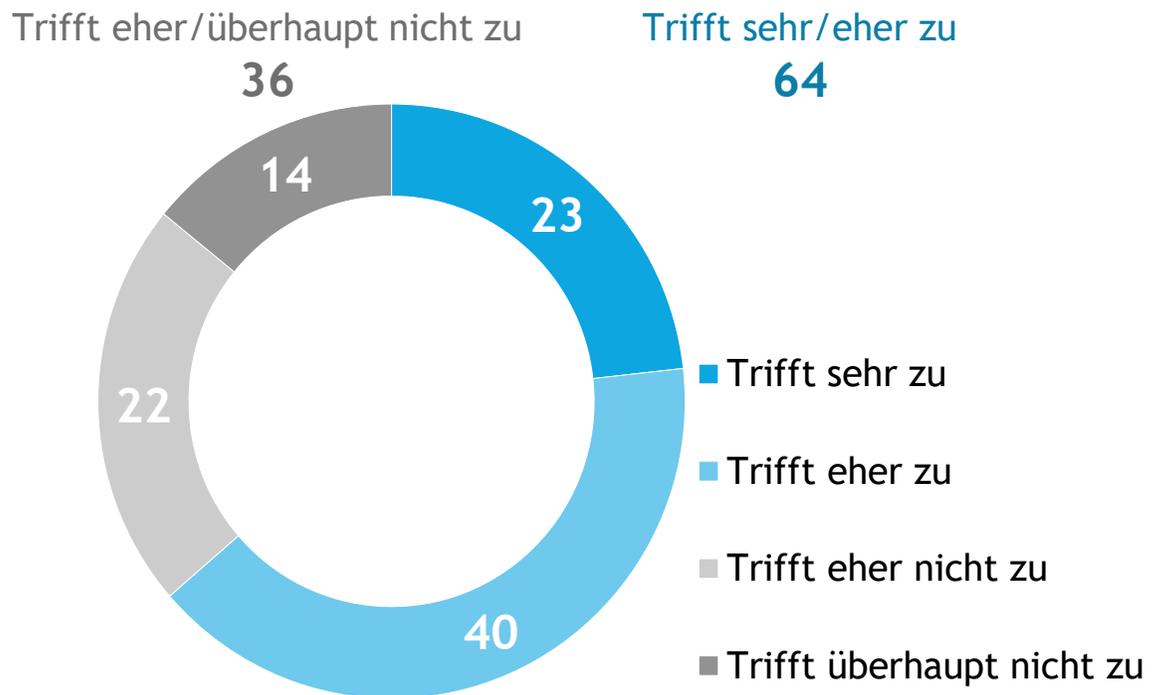
Basis: Alle Befragten
n= 1.000

- Überdurchschnittlich
- Durchschnittlich
- Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
 Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich achte darauf, alle empfohlenen Impfungen rechtzeitig zu bekommen.



Nach Untergruppen

	Trifft sehr zu	Trifft sehr/eher zu
Total (n=1.000)	23	64
Männer (n=499)	24	67
Frauen (n=501)	23	60
16 bis 29 Jahre (n=210)	22	64
30 bis 49 Jahre (n=354)	23	64
50 bis 75 Jahre (n=435)	25	63
Pflichtschule/Lehre (n=667)	21	60
Matura/Uni (n=333)	28	71
Wien (n=221)	28	62
NÖ / Bgld. (n=220)	21	69
Stmk. / Kärnten (n=201)	25	63
OÖ / Salzburg (n=228)	23	58
Tirol / Vorarlberg (n=129)	18	70

Fr. 2E: Sie sehen hier einige Meinungen zum Thema Gesundheit und Lebensstil. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.

Überdurchschnittlich
Unterdurchschnittlich

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich achte darauf, alle empfohlenen Impfungen rechtzeitig zu bekommen - Trifft sehr/eher zu

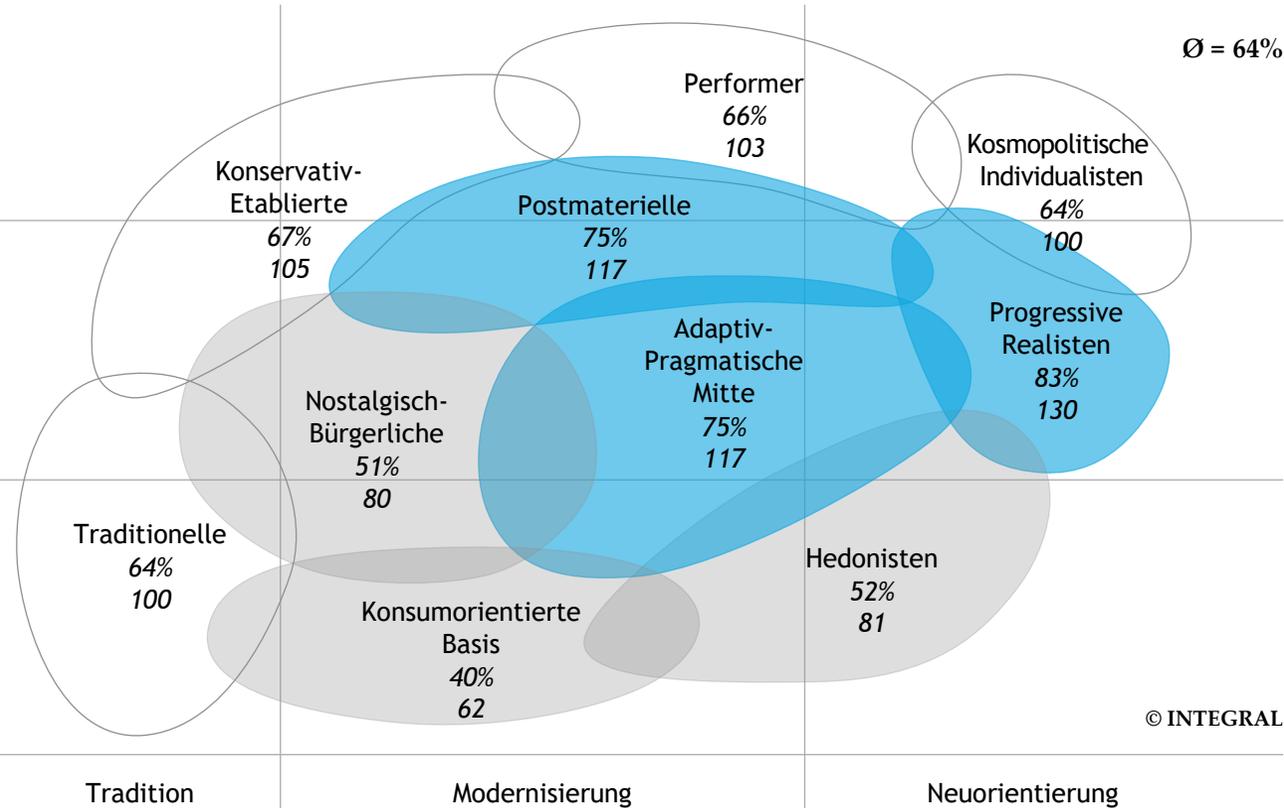
Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht



Spannbreite nach
Demographie:

58% - 71%
Δ 13 PP

Spannbreite nach
Milieus:

40% - 83%
Δ 43 PP

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

Fr. 2E: Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.
Ich achte darauf, alle empfohlenen Impfungen rechtzeitig zu bekommen. - Trifft sehr/eher zu

Angaben in %

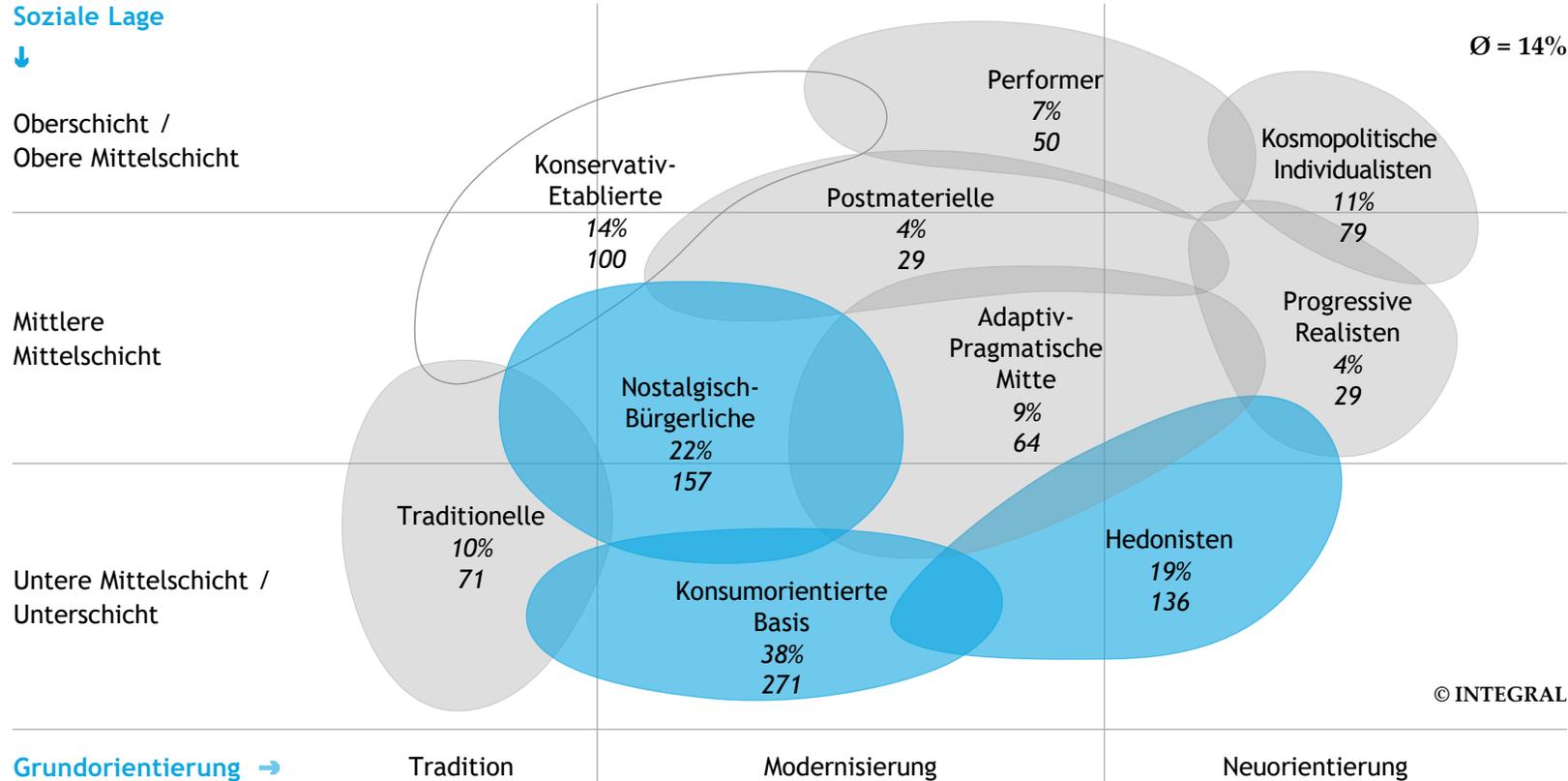
Basis: Alle Befragten
n= 1.000

- Überdurchschnittlich
- Durchschnittlich
- Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. - 27. August 2024

Statements zu Gesundheit

Ich achte darauf, alle empfohlenen Impfungen rechtzeitig zu bekommen - Trifft überhaupt nicht zu



Grundorientierung →

Fr. 2E: Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.
Ich achte darauf, alle empfohlenen Impfungen rechtzeitig zu bekommen. - Trifft überhaupt nicht zu

Angaben in %

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

- Überdurchschnittlich
- Durchschnittlich
- Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, Studie 7831
Öst. Wohnbevölkerung 16-75 J., 1.000 Interviews (online), 22. – 27. August 2024

Was bedeutet nun
Gesundheit

in den unterschiedlichen Lebenswelten?

Die Sinus-Milieus® in Österreich

Was ist „Gesundheit“?

Soziale Lage

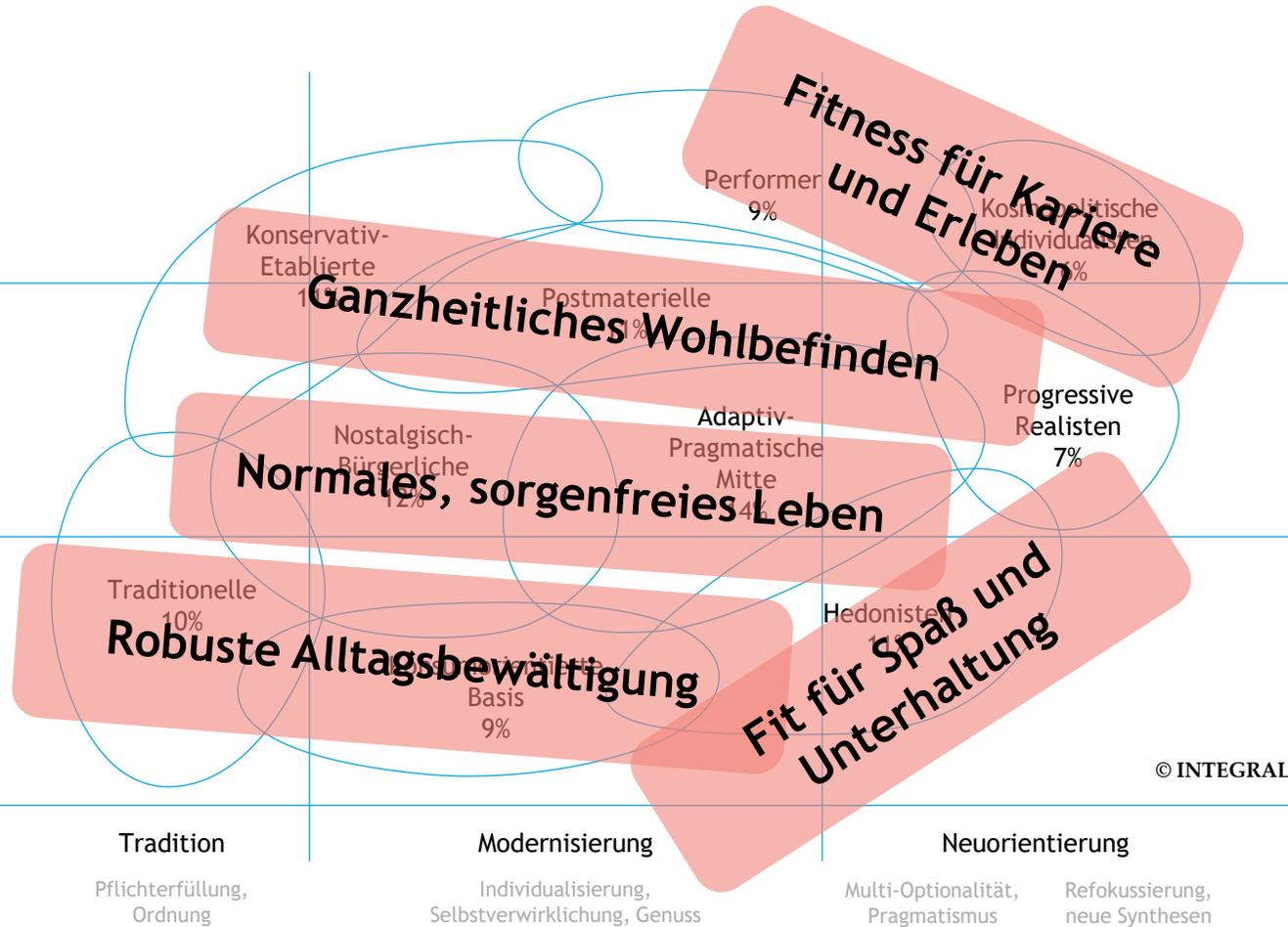


Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht

Grundorientierung →



© INTEGRAL

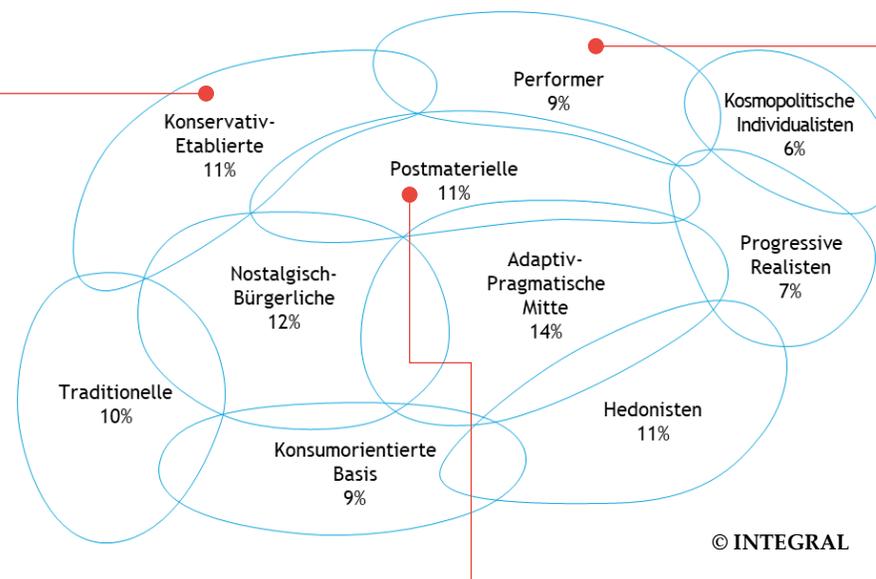
3 Milieuspezifische Problemlagen

Gesundheitliche Aspekte der Lebensführung

Leitmilieus: Konservativ-Etablierte, Postmaterielle, Performer



- Übernehmen Verantwortung für ihre Gesundheit
- Streben nach einem ganzheitlich gesunden Lebensstil (Ernährung & Bewegung)
- Performer: Spezieller Fokus auf Sport (Ausgleich, Erhalt der Leistungsfähigkeit) - Gesundheit als Ressource



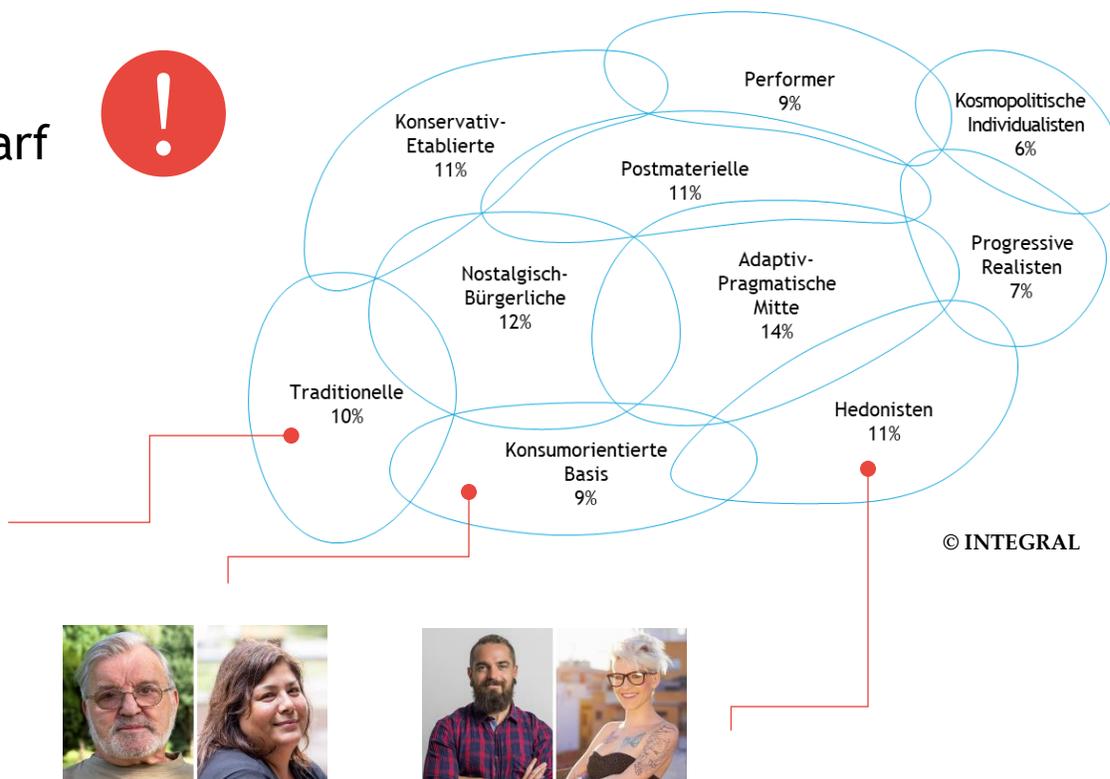
Gute Erreichbarkeit für Gesundheitsthemen
Hohe Gesundheitskompetenz
Wenige gesundheitliche Probleme



Gesundheitliche Aspekte der Lebensführung

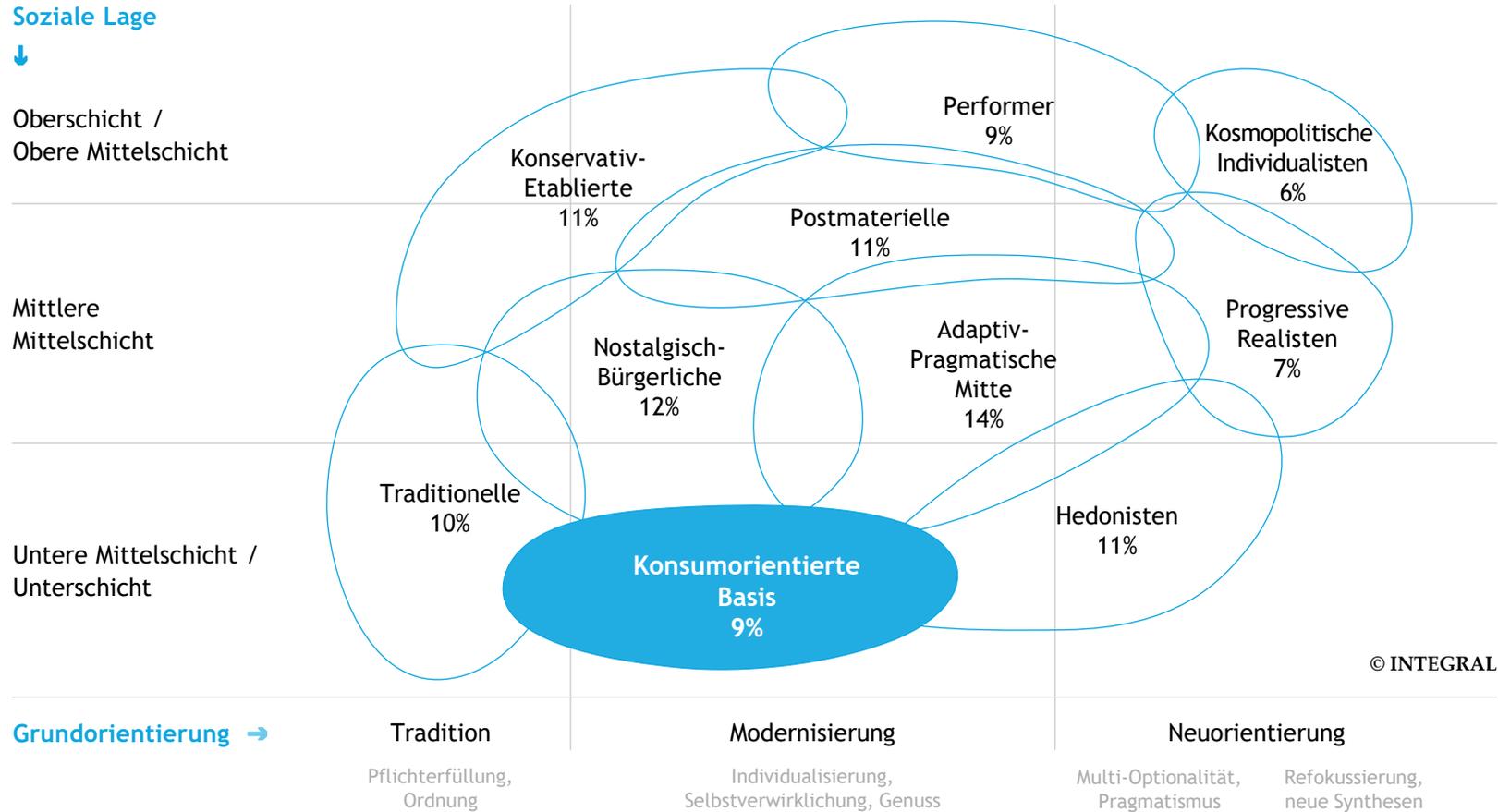
Untere Mitte und Unterschicht: Traditionelle, Konsumorientierte Basis, Hedonisten

Hoher Handlungsbedarf



- Geringe Gesundheitskompetenz
- Übernehmen wenig Verantwortung für ihre Gesundheit
- Problematischer Lebensstil (Ernährung, Bewegung, Rauchen) & zahlreiche Folgeerkrankungen
- Z.T. Distanz zu Institutionen
- Anderer Lebensfokus (Konsumorientierte Basis: Ökonomische Probleme, Hedonisten: Fun & Action)
- Speziell für Hedonisten hat eine gesunde Lebensweise kaum Relevanz

Konsumorientierte Basis



Milieu der Konsumorientierten Basis



Dazugehören und Anschlusshalten an den Lebensstil und Lebensstandard der breiten Mitte



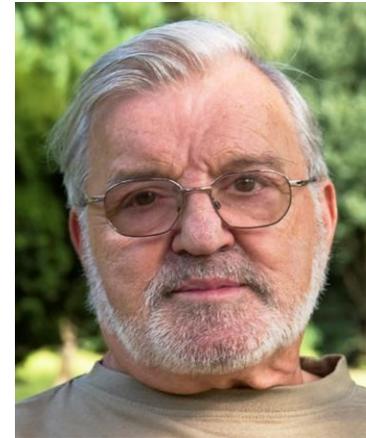
Gefühl des Abgehängtseins, **Verbitterung und Ressentiments**



Alltäglicher **Kampf ums Überleben**: die Anforderungen des Berufs und der Familie bewältigen, den Job nicht verlieren, nicht krank werden, nicht sozial abstürzen



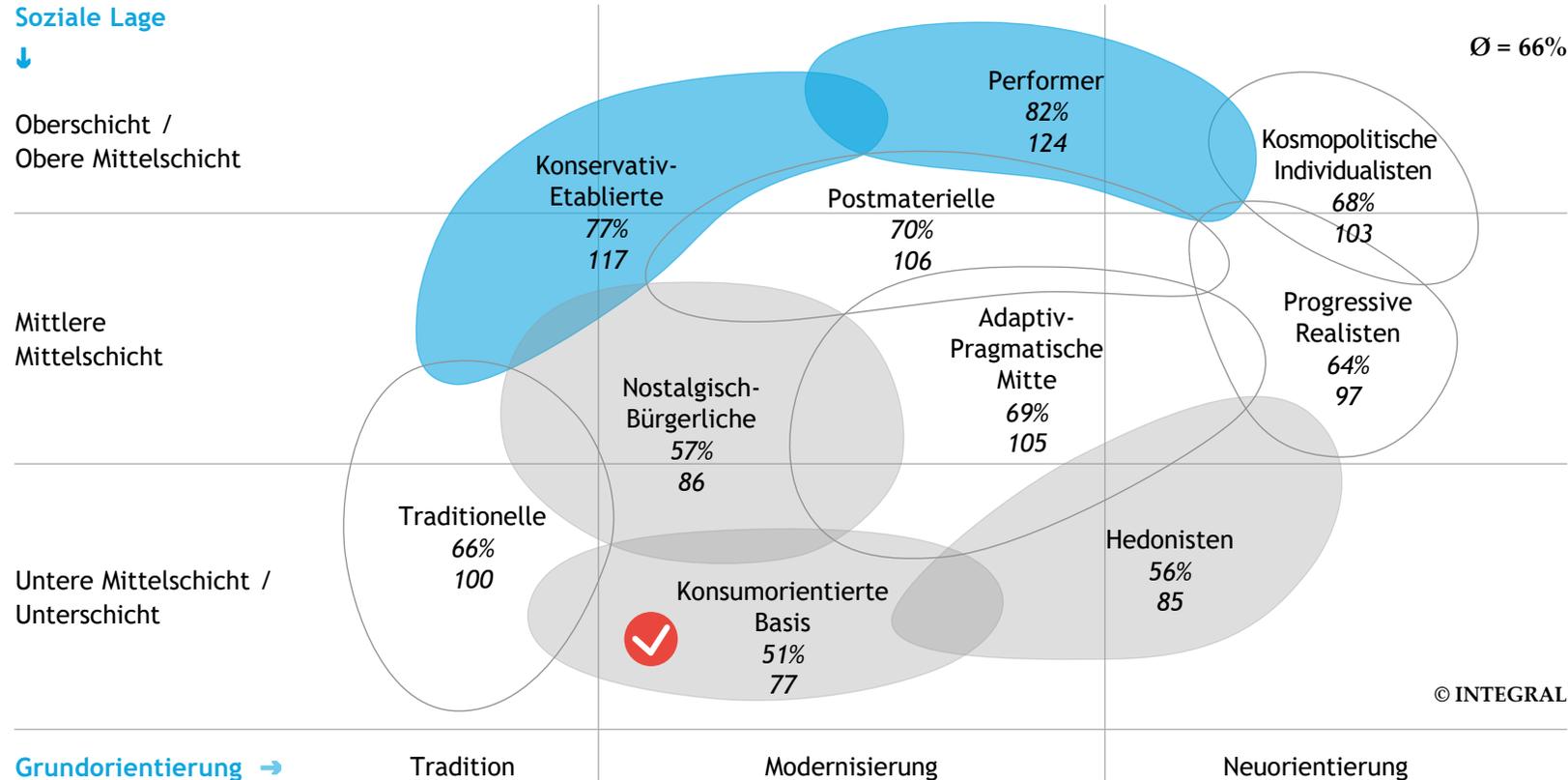
Selbstbild als Überlebenskünstler und **robuste Durchbeißer**



Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht

Milieuvergleiche Gesundheit

Ich achte sehr/eher genau auf einen gesunden Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung.



Fr. 2A: Bitte geben Sie an, inwieweit diese Meinungen und Ansichten für Sie persönlich zutreffen.
Ich achte sehr/eher genau auf einen gesunden Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und ausreichend Bewegung. - Trifft sehr/eher zu

Angaben in %

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

■ Überdurchschnittlich
□ Durchschnittlich
■ Unterdurchschnittlich

Quelle: INTEGRAL Eigenforschung, 1.000 Interviews (online) mit öst. Wohnbev. 16-75 Jahre
Studie 8731 August 2024

Zugang der Konsumorientierten Basis

Alltagsbewältigung steht im Vordergrund, Sorge um Gesundheit findet hier wenig Raum



Passiv- resignierter

Zugang zu Gesundheit

Ziel ist Bewältigung des Alltags mit geringen Ressourcen

- Gesundheit ist „Luxus“, gesundes Leben „muss man sich leisten können“
 - Lebensmittel werden nach Sonderangeboten gekauft, Fitnesscenter nicht leistbar...
- Geringe Gesundheitskompetenzen
 - Keine Reflexion des eigenen Lebensstils mit eher ungesundem Essen, Convenience-Food, wenig Bewegung, oft auch Rauchen...
 - Genussmittel und Essen als Seelentröster
- Geringes Körperbewusstsein
 - Körperliche Krankheitssymptome werden oft nicht erkannt oder falsch interpretiert
- Neigung zu Dissimulation
 - Gesundheitsprobleme werden oft überspielt

Zugang der Konsumorientierten Basis

Alltagsbewältigung steht im Vordergrund, Sorge um Gesundheit findet hier wenig Raum



Passiv- resignierter

Zugang zu Gesundheit

Kostenlose Gesundheitsangebote werden durchaus angenommen

- Arzt ist eine Autorität, Medikamente wirken Wunder
 - Allerdings schnell kritikbereit, wenn erwünschte Wirkung ausbleibt
- Aber man ist sehr empfindlich gegenüber Bevormundung
- Sorge auch, man könnte negativ auffallen und abgewertet werden

4

Kommunizieren mit den
Zielmilieus

Wie erreichen wir unsere Zielgruppen?



Lebenswelt & Milieulogik verstehen

Was ist für unser Milieu relevant, was nicht? Was ist „normal“ und was ist „logisch“? Wie positioniert sich unser Milieu in der Welt?



Sprache & Ästhetik nachvollziehen

Wie vermitteln wir Botschaften attraktiv
- in Text, Bild, gesprochener Sprache?



Bestimmung des kommunikativen Mehrerts -> Erzeugung von Resonanz

Was hat das Milieu davon, wenn es uns
zuhört?

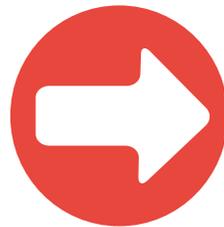


Bestimmung der Kommunikationskanäle

Wo erreichen wir unser Milieu?

Wie erzeugen wir Resonanz?

Milieulogik
und Wertewelt



Kommunikativer
Mehrwert

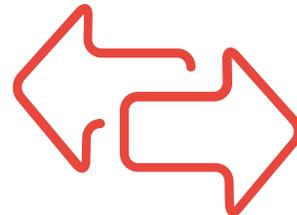
- Anerkennung des milieu-spezifischen Selbstbildes
- Angebote in Hinblick auf Bedürfnisse & Bedürftigkeit
- Unterstützung bei der Bewältigung der Lebensaufgaben

Wie planen wir die Zielgruppenansprache?



Spitze Kommunikation

- Ein spezifisches Milieu adressieren
- ABER: Die anderen nicht verärgern



Breite Kommunikation

- NICHT: „Alle“ ansprechen
- SONDERN: In die Mitte zielen und möglichst viele mitnehmen

Nutzenargumentation für die moderne Mitte ist anschlussfähig

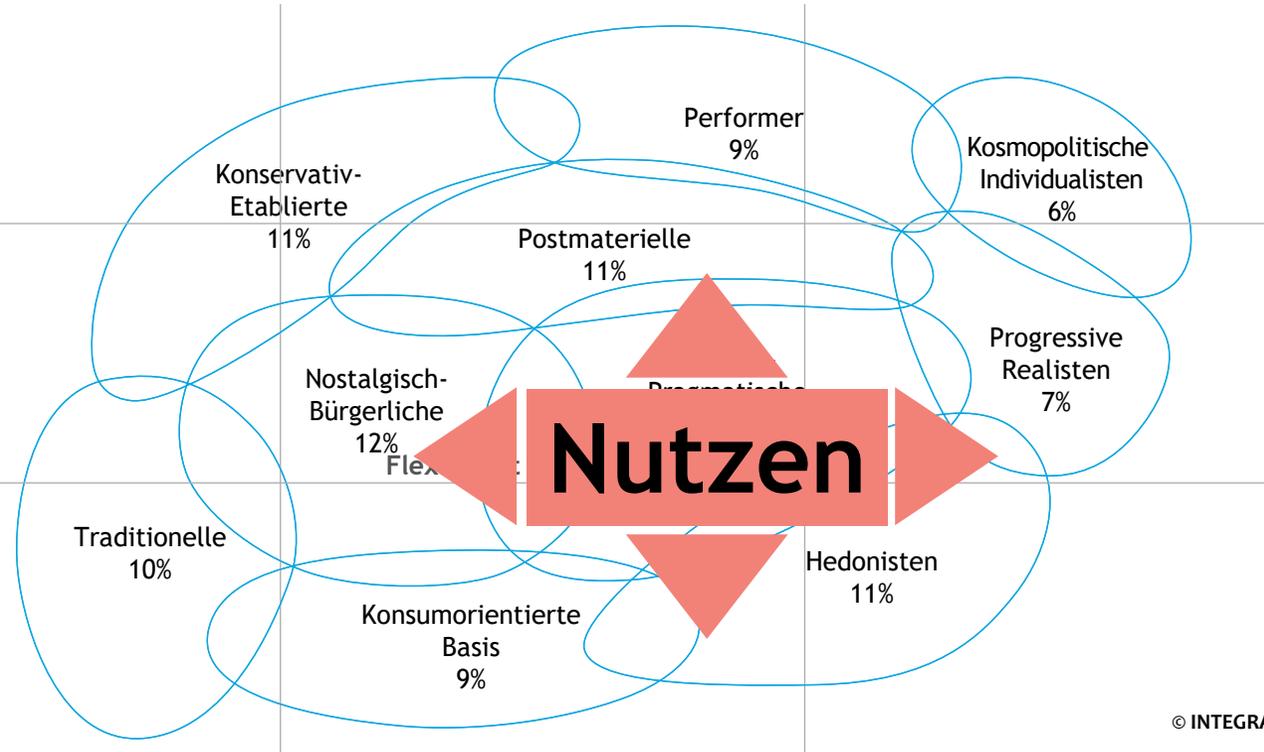
Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht



Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

Pflichterfüllung,
Ordnung

Individualisierung,
Selbstverwirklichung, Genuss

Multi-Optionalität,
Pragmatismus

Refokussierung,
Neue Synthesen

Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte

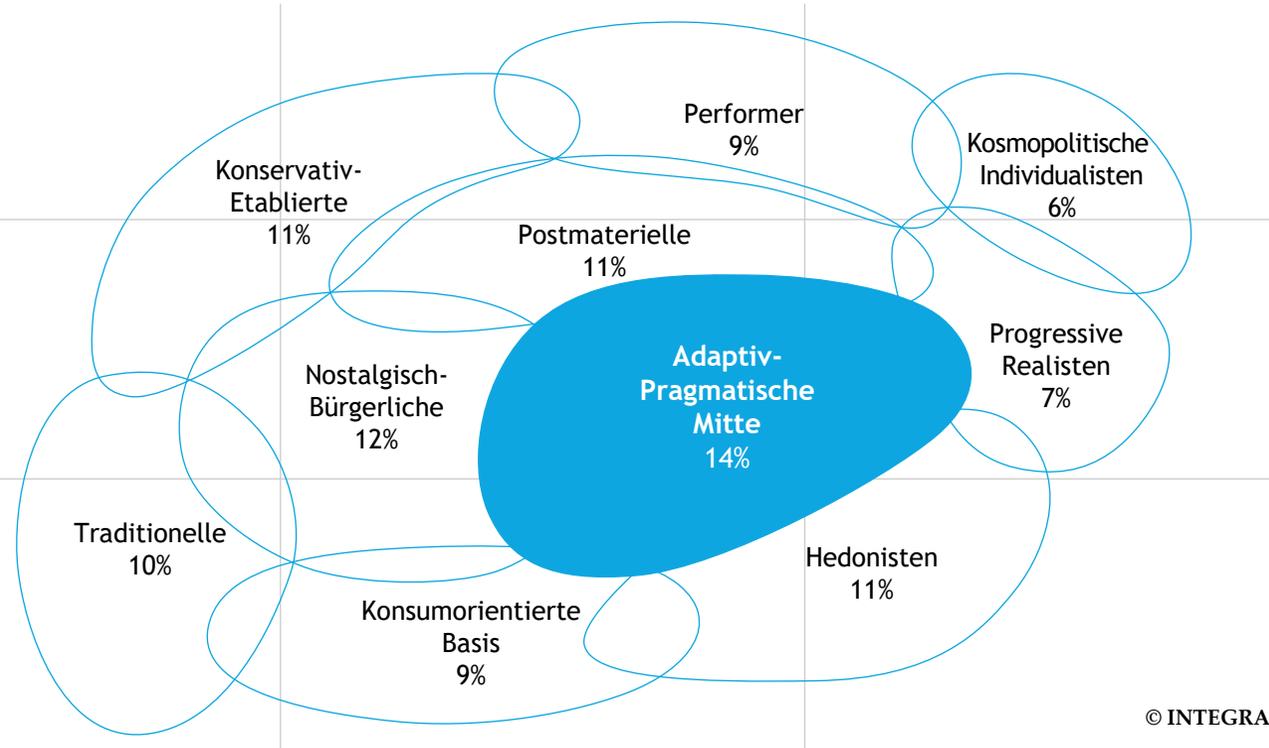
Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht



© INTEGRAL

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

Pflichterfüllung,
Ordnung

Individualisierung,
Selbstverwirklichung, Genuss

Multi-Optionalität,
Pragmatismus

Refokussierung,
neue Synthesen

Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte



Ausgeprägter **Lebenspragmatismus**, hohe Anpassungs- und Leistungsbereitschaft



Nützlichkeitsdenken, aber auch Wunsch nach Spaß und Unterhaltung



Starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit



Selbstbild als **moderne und geerdete Mitte**: Weder Trendsetter:innen noch risikoaffin



Der flexible und nutzenorientierte Mainstream

Milieu der Adaptiv-Pragmatischen Mitte

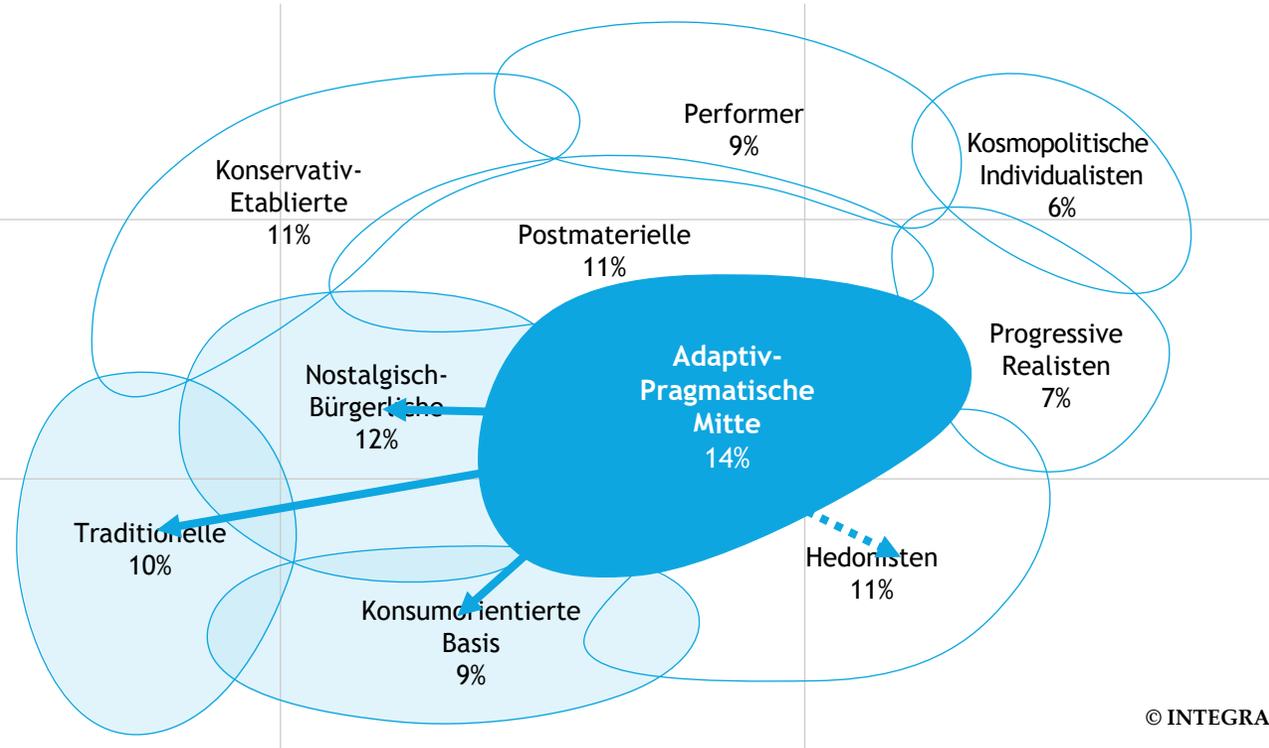
Soziale Lage



Oberschicht /
Obere Mittelschicht

Mittlere
Mittelschicht

Untere Mittelschicht /
Unterschicht



© INTEGRAL

Grundorientierung →

Tradition

Modernisierung

Neuorientierung

Pflichterfüllung,
Ordnung

Individualisierung,
Selbstverwirklichung, Genuss

Multi-Optionalität,
Pragmatismus

Refokussierung,
neue Synthesen



Fazit

Fazit

Zehn
Lebenswelten,
unterschiedliche
Problemlagen

Herausforderungen für die Gesundheitskommunikation:

- Abhängig von Wertorientierungen und Lebenszielen gibt es sehr unterschiedliche Zugänge zum Thema Gesundheit
- Die gehobenen Milieus, die verantwortlich für die Konzeption von Gesundheitskommunikation sind, sind weit weg vom Alltags- und Problemverständnis der gesundheitlich belasteten Milieus

Fazit

Zehn
Lebenswelten,
unterschiedliche
Problemlagen

Lösungsansatz für effiziente Gesundheitskommunikation:

- Die eigenen Bilder von „Gesundheit“ reflektieren und relativieren
- Das Milieu der modernen Mitte ansprechen
 - Klare, direkte Sprache
 - Konkreten und spürbaren Nutzen betonen
- Die alte Mitte und die unteren Milieus „mitnehmen“

Danke!



Dr. Bertram Barth
Geschäftsführender Gesellschafter
bertram.barth@integral.co.at

 <https://at.linkedin.com/company/integral-markt-und-meinungsforschung>

 www.integral.co.at



Am Puls bleiben.
[INTEGRAL-LinkedIn.](#)





© Copyright

INTEGRAL Markt- und Meinungsforschungsges.m.b.H.

Das vorliegende Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Veröffentlichung von Material aus diesem Bericht muss vorweg mit der INTEGRAL GmbH abgesprochen werden. Zitate und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung und Quellenhinweisen gestattet.

Dieser Bericht ist ausschließlich zur internen Verwendung der Teilnehmer:innen Austrian Health Forum Gastein vom 24.-25.Oktober 2024 bestimmt. Eine Weitergabe an Außenstehende darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der INTEGRAL GmbH erfolgen.

Die enthaltenen Bilder sind Eigentum der INTEGRAL GmbH bzw. Pixabay, Pexels und iStock und unterliegen den Lizenzbestimmungen dieser Unternehmen. Die Bilder dürfen weder veröffentlicht noch an Dritte weiter gegeben werden.